



Pressekonferenz vom 9. Jänner 2021 – Testoffensive an den Schulen

Liebe Kollegin!
Lieber Kollege!

Wie in der Pressekonferenz vom 9. Jänner von Herrn Minister Faßmann verlautbart, wird es in Zukunft freiwillige Schnelltests an den Schulen geben. Dass es nach fast einem Jahr Pandemie endlich eine weitere Sicherheitsebene in der Schule geben soll, ist durchaus zu begrüßen.

Die Auslieferung des Testmaterials soll in der Zeit zwischen 18. Jänner und den Semesterferien erfolgen. Die Öffnung des Schulbetriebs für den generellen Präsenzunterricht ist nach wie vor bereits für 18. Jänner geplant. Aus Sicht der FSG-BMHS kann es jedoch nicht sein, dass der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, ohne sofort mit den Testungen beginnen zu können. Daher fordern wir, dass die Schulen erst mit dem Präsenzunterricht starten können, wenn ausreichend Tests an den Schulen vorhanden sind.

Zudem stellt die Öffnung der Schulen bereits am 18. Jänner aus unserer Sicht weiterhin keinen sinnvollen Schritt dar, da laut Bundesregierung aufgrund der derzeitigen Infektionszahlen in Österreich ein Lockdown bis 24. Jänner notwendig ist.

Dass Lehrerinnen und Lehrer in Phase 2 laut Herrn Minister voraussichtlich ab Ende Februar freiwillig geimpft werden können, ist eine durchaus erfreuliche Nachricht. Damit folgt die Bundesregierung einer schon seit langem bestehenden Forderung der SPÖ. Bildungssprecherin Hammerschmid betont in der OTS vom 9. Jänner 2021: „Die PädagogInnen bei der Impfung weiter vorne einzureihen und sie bereits Ende Februar zu impfen, ist richtig. Klar ist nämlich: Der sicherste Weg, um im nächsten Semester wieder in den Präsenzunterricht ohne Störungen zurückkehren zu können, ist eine schnelle Umsetzung der Impfung.“ Dem können wir uns nur anschließen.

Zu Ihrer weiteren Information finden Sie anbei ein Schreiben des Bildungsministeriums.



Mag.ª Eveline Ott
+436643582391
eveline.ott@my.goed.at

Ing. Mag. Mag. Pascal Peukert
+436764966414
pascal.peukert@my.goed.at

